Mobilant Gateway Spezifikationen V 1.4.5

deutsch

Inhalt

0. Einführung
1. Versand von Textnachrichten via http
2. Versand von Textnachrichten via E-Mail
3. Massenversandschnittstelle
4. SMS-Typen
   - Direct (Plus) und Low-Cost (Plus) SMS
   - Flash-SMS
   - Wap-Push Nachrichten
5. Versand von Multimedia-Nachrichten
   - MMS
   - Wap-Push
6. Respsonse Codes
7. Delivery Reports
8. Response SMS
9. Empfang von SMS
10. Empfang von Multimedia-Nachrichten

© 2006 Mobilant Communications GmbH

0. Einführung

Wir arbeiten international mit allen wichtigen Telekommunikationsanbietern zusammen, dadurch können Sie sich sicher sein, dass wir Ihnen die optimale Technik zum besten Preis anbieten. Nicht ohne Grund gehören namenhafte Unternehmen aus allen Bereichen der Wirtschaft zu unseren Kunden, vom kleinen Einzelhändler bis zum Großkonzern.

Im Folgenden finden Sie die technische Dokumentation zur Ansprache unserer HTTP- sowie Mail-Schnittstelle. Durch den Einsatz des HTTP-Protokolls' wird eine einfache Implementation sowie ein stabiler Versand gewährleistet. Fast jede Programmiersprache, als auch viele bereits bestehenden Anwendungen bieten Funktionen, um auf unser Gateway zuzugreifen. Sollte der Versand über HTTP nicht möglich sein, z.B. bei einem Server-Monitoring Tool o.ä., so können Sie den Versand auch über unsere Mail-Schnittstelle abwickeln.

Sofern Fragen oder Probleme auftreten sollten, stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter tec@mobilant.com zur Verfügung. Für vertragliche Fragen steht Ihnen unser Sales-Team unter welcome@mobilant.com zur Verfügung.

Farbcodierung:

Optionaler Parameter
Variabler Wert
Hinweis z.B. auf requestspezifische Parameter

© 2006 Mobilant Communications GmbH

1. Versand von Textnachrichten per HTTP

Zur Übertragung von Textnachrichten an unser Gateway wird eine einfache HTTP-Schnittstelle verwendet. Bitte beachten Sie, dass bei den zu übergebenden Parametern zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird und die Parameter URL-encoded übergeben werden müssen.

Beispiel eines HTTP-Requests an unserer Schnittstelle:

http://gateway.mobilant.net/?key=KEY&handynr=DESTINATION&kennung=ORIGINATOR&text=TEXT&service=SERVICE

Parameter	
key	32 Zeichen langer Schlüssel zur Identifikation Ihres Accounts
handynr	Zielrufnummer. Bitte verwenden Sie das internationale Format mit Landes- und Netzwerkvorwahl
text	Der urlencodede Text
kennung	Optionale Absenderkennung. Bis zu 15 Zeichen numerisch, oder 11 Zeichen alphanumerisch (a-z.-_)
status	Wenn dieser optionale Parameter auf "true" (&status=true) gesetzt wird, erhalten Sie eine Empfangsbestätigung per HTTP-Push (siehe Abschnitt 7 Delivery-Reports)
response	Optionaler Parameter mit beliebigem alphanumerischen Wert (bspw. &response=user1) (siehe Abschnitt 8. Response-SMS)
service	Optionaler Parameter um den SMS-Typ zu ändern.
low	Die SMS wird als Low-Cost SMS (siehe Abschnitt 4 SMS-Typen) versendet.
phone	Die SMS wird als Festnetz-SMS versendet.
flash	Die SMS wird als Flash-SMS versendet und erscheint direkt auf dem Display des Mobilteils. Einige Endgeräte unterstützen diesen Typ nicht.
push	Es wird eine Wap-Push Nachricht versendet, genauere Informationen finden Sie in Abschnitt 5 Versand von Multimedianachrichten

Anmerkungen:

SMS-Art	
Direct SMS	Verwenden Sie die Paramter "key" "text", "handynr" - optional "repsonse", "status"
Direct Plus SMS	Verwenden Sie zusätzlich zu den Direct SMS Parametern "kennung"
Low-Cost SMS	Verwenden Sie zusätzlich zu den Direct SMS Parametern "&service=low"
Low-Cost SMS Plus	Verwenden Sie zusätzlich zu den Direct Plus SMS Parametern "&service=low"
Direct SMS Int.	Verwenden Sie die Paramter "key" "text", "handynr" + korrektes Länderkürzel
Direct Plus SMS Int.	Verwenden Sie zusätzlich zu den Direct SMS Int. Parametern "kennung" + korrektes Länderkürzel

- Für Nachrichten in das deutsche E-Plus Netz ist die Absenderkennung auf 12 Zeichen limitiert.
- Delivery-Reports werden nur bei Direct Produkten unterstützt, je nach Route und Netz kann dies allerdings nicht garantiert werden.
- Unser Gateway akzeptiert Nachrichten mit einer Länge von bis zu 1600 Zeichen. Der Text wird entsprechend auf mehrere SMS aufgeteilt. Bitte beachten Sie, dass hierdurch nicht die vollen 160 Zeichen pro SMS zu Verfügung stehen und Nachrichten je nach Route und SMS-Typ nicht zusammenhängend dargestellt werden können.

© 2006 Mobilant Communications GmbH

2. Versand von Textnachrichten via E-Mail

Sollte der Versand via HTTP einmal nicht möglich sein, so bieten wir Ihnen außerdem eine E-Mail Schnittstelle. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Versand per HTTP die empfohlene Methode ist wird und die Zustellung via E-Mail verzögert sein kann.

Unser Mail2SMS Gateway erreichen Sie unter der E-Mail Adresse gateway@mobilant.net, der Betreff enthält Ihre Kundennummer, Ihr Kennwort für unser Kunden-Center sowie eine optionale Absenderkennung, jeweils durch ### getrennt. Für das Passwort empfehlen wir Ihnen die Verschlüsselung mit MD5, bitte stellen Sie hierbei dem Passwort den String „md5:“ (ohne „“) voran.

Der Nachrichtentext der E-Mail beginnt mit einer Liste von Empfängernummern getrennt mit einem Semikolon. Der Text folgt nach dem Trennzeichen ###

Bitte beachten Sie außerdem, dass derzeit leider nur Direct Produkte über das Mail2SMS Gateway versendet werden können.

Beispiel in PHP:

```
<?php

$partner  = "1234"; //Ihre Mobilant Kundennummer
$passwort = "secret"; //Ihr Mobilant Kunden-Center Passwort

$kennung  = "01601234567"; //Absenderkennung der SMS; Kann leer gelassen werden

$email    = "gateway@mobilant.net"; //E-Mail Adresse des Mobilant Mail2SMS Gateway
$reply    = "mail@example.com"; //Ihre E-Mail Adresse zum Empfang von Statusnachrichten

$betreff  = $partner."###md5:".md5($passwort)."###".$kennung;


/**
* Der Nachrichtentext der E-Mail beginnt mit einer Liste von Empfängernummern getrennt mit einem Semikolon.
* Der Text folgt nach dem Trennzeichen ###
*/
$inhalt   = "01701234556;01711233245;###Diese SMS wurde über das Mobilant Mail2SMS Gateway gesendet.";

mail($email, $betreff, $inhalt, "From: ".$reply."\nReply-To: ".$reply);
?>
```

Sie erhalten von unserem Gateway für jede eingehende E-Mail eine Statusmeldung an die Absenderadresse zurück, diese enthält eine Bestätigung des Versandes bzw. evtl. Fehlermeldungen.

3. Massenversandschnittstelle

Für die Übergabe von groß-voluminösen Versandaufträgen bieten wir unseren Kunden eine Massenversandschnittstelle an, bitte beachten Sie, dass sich der Versand bei dieser Methode verzögern kann und derzeit keine automatisierte Möglichkeit besteht die Versandstati der einzelnen SMS zu übermitteln.

Sie haben mehrere Möglichkeiten unsere Massenversandschnittstelle anzusprechen und die Rufnummern zu übergeben.

© 2006 Mobilant Communications GmbH

1. Methode

http://gateway.mobilant.net/mass.php?key=KEY&text=TEXT&kennung=ORIGINATOR&service=SERVICE&numbers=urlencode(MSISDN#MSISDN2#MSISDNx)

Hier werden alle Rufnummern über den Parameter „numbers" übergeben, die Trennung erfolg über das Rautezeichen, bitte beachten Sie, dass es sehr wichtig ist diese Zeichenkette URL-encoded zu übergeben.

2. Methode

http://gateway.mobilant.net/mass.php?key=KEY&text=TEXT&kennung=ORIGINATOR&service=SERVICE&numbers[]=MSISDN&numbers[]=MSISDN2&numbers[]=MSISDNx

Der Parameter „numbers" wird als „Array" übergeben und für jede Rufnummer ein &numbers[]=MSISDNx an den Requeststring angehängt.

3. Methode

http://gateway.mobilant.net/mass.php?key=KEY&text=TEXT&kennung=ORIGINATOR&service=SERVICE&file=URL

Die Rufnummern werden aus der unter „file" angegebenen Daten geladen, bitte beachten Sie, dass die Datei auf einem öffentlich zugänglichen Server liegen muss und die URL URL-encoded werden muss.

Der Aufbau der Datei muss wie folgt sein:

MSISDN1
MSISDN2
...
MSISDNx

Also für jede Rufnummer eine neue Zeile

Personalisierte Massensendungen

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit personalisierte Massensendungen zu versenden.

1. Methode (&fileType=texts)

http://gateway.mobilant.net/mass.php?key=KEY&kennung=ORIGINATOR&service=SERVICE&file=URL&fileType=texts

Der Text sowie die Rufnummer werden bei dieser Methode aus der Datei geladen, für jede Rufnummer können Sie einen eigenen Text angeben.

Die Datei muss wie folgt aufgebaut sein:

MSISDN1<;>Text 1
MSISDN2<;>Text 2
...
MSISDNx<;>Text 3

Bitte beachten Sie, dass der Text keine Zeilenumbrüche enthalten darf, da es sonst zu Problemen bei der Verarbeitung kommen kann.

2. Methode (&fileType=template)

http://gateway.mobilant.net/mass.php?key=KEY&text=TEXT&kennung=ORIGINATOR&service=SERVICE&file=URL&fileType=template

Bei dieser Methode werden die Rufnummer sowie zwei Parameter aus der Datei gelesen, die Datei muss wie folgt aufgebaut werden:

MSISDN1<;>PARAMETER1<;>PARAMETER2
MSISDN2<;>PARAMETER1<;>PARAMETER2
...
MSISDNx<;>PARAMETER1<;>PARAMETER2

© 2006 Mobilant Communications GmbH

Sie können im Text mit $PARAM01$ bzw. $PARAM02$ auf die Parameter zugreifen und so z.B. Vor- und Nachname des Empfängers einbauen. Auch hier ist darauf zu achten, dass der Text unbedingt URL-encoded übergeben werden muss.

4. SMS-Typen

Direct (Plus) und Low-Cost (Plus) SMS

Unsere Produkte werden auf zwei Qualitätsstufen bereitgestellt. Bei Direct-Produkten erhalten Sie nur das Beste, die SMS werden direkt an die Netzbetreiber zugestellt. Für Direct-Produkte stehen Ihnen außerdem Dienste wie Empfangsbestätigungen sowie bei Diensten ohne Kennung Antwort-SMS zur Verfügung. Low-Cost-Produkte sind hingegen die preisgünstigere Alternative, die SMS werden über verschiedene - zum Teil ausländische – Routen geleitet. Diese sind leider etwas unzuverlässiger, so dass sich der Versand verzögern kann bzw. SMS teilweise nicht zugestellt werden oder Features wie z.B. Absenderkennungen nicht unterstützt werden.

Direct SMS bzw. Low-Cost SMS sind Dienste ohne Absenderkennung, Direct SMS Plus bzw. Low-Cost Plus SMS sind Dienste mit eigener Absenderkennung (numerisch oder alphanumerisch), der Empfänger sieht diese dann auf seinem Handydisplay und weiß dadurch von wem die SMS stammt.

Flash-SMS

Flash-SMS werden direkt auf dem Display des Handys angezeigt, ähnlich einer Systembenachrichtung vom Provider. Sie werden nicht auf dem Endgerät gespeichert.

Wap-Push Nachrichten

Mit Hilfe von Wap-Push Nachrichten werden Download-Anforderungen an mobile Endgeräte versendet. Der Empfänger der Wap-Push Nachricht sieht die Nachricht und kann den enthaltenen Link über seinen Wap-Browser aufrufen. Sie haben so die Möglichkeit z.B. polyphone Klingeltöne, Bilder o.ä. an den Benutzer zu senden.

5. Versand von Multimedia-Nachrichten

MMS

Über unsere MMS-Schnittstelle können Sie bequem Bilder und Texte an mobile Endgeräte ausliefern. Derzeit besteht die Möglichkeit drei Bilder sowie die dazugehörigen Texte zu übergeben, eine Ausweitung auf weitere Multimediaformate sowie die Unterstützung von eigenen SMIL-Dateien ist bereits geplant. Bitte beachten Sie, dass die Größe der MMS 300kb nicht übersteigen darf.

Beispiel eines HTTP-Requests an unserer Schnittstelle:

http://gateway.mobilant.net/media.php?key=KEY&handynr=DESTINATION&pic01=http%3A%2F%2Fwww.example.com%2FexamplePictureOfMax.jpg&text01=TEXT&pic02=URL&text02=TEXT

Parameter	
key	32 Zeichen langer Schlüssel zur Identifikation Ihres Accounts
handynr	Zielrufnummer. Bitte verwenden Sie das internationale Format mit Landes- und Netzwerkvorwahl
kennung	Optionale Absenderkennung. E-Mail-Adresse oder MSISDN
pic01 - pic03	Bilder 01 - 03
text01 - text03	Text 01 - 03; wird jeweils mit picOx auf einer Seite angezeigt

© 2006 Mobilant Communications GmbH

Anmerkungen:

• Die Absenderkennung ist aus technischen Gründen derzeit nur bei T-Mobile Deutschland verfügbar.

Wap-Push

Mit Hilfe von Wap-Push Nachrichten werden Download-Anforderungen an mobile Endgeräte versendet. Der Empfänger der Wap-Push Nachricht sieht die Nachricht und kann den enthaltenen Link über seinen Wap-Browser aufrufen. Sie haben so die Möglichkeit z.B. polyphone Klingeltöne, Bilder o.ä. an den Benutzer zu senden.

Beispiel eines HTTP-Requests an unserer Schnittstelle:

http://gateway.mobilant.net/?key=KEY&handynr=DESTINATION&display=TEXT&url=URL&service=push

Parameter	
key	32 Zeichen langer Schlüssel zur Identifikation Ihres Accounts
handynr	Zielrufnummer. Bitte verwenden Sie das internationale Format mit Landes- und Netzwerkvorwahl
display	Kurze Beschreibung oder Titel des Downloads
url	URL die an das Endgerät versendet werden soll

6. Response Codes

Parameter	
100	Die Nachricht wurde erfolgreich an den Carrier übergeben
200	Die Zeilrufnummer hat nicht das korrekte Format
201	Die Absenderkennung hat nicht das korrekte Format
300	Fehler bei Autorisierung (kein Guthaben, Key falsch, Account falsch etc.)
400	Fehler bei Übertragung an Carrier, bitte später erneut versuchen
600	Tageslimit erreicht
700	Monatslimit erreicht
800	IP-Adresse gesperrt
900	Zielrufnummer im Kunden-Center gesperrt
1000	Nachricht zu lang, maximal 1600 Zeichen
1100	Es wird eine 0190 oder 0137 Rufnummer in der SMS beworben, Zustellung verweigert
1200	Verdacht auf SPAM, Zustellung verweigert
1300	MMS größer als 300kb
1401	MMS: pic01 nicht im richtigen Format / konnte nicht gefunden werden
1402	MMS: pic02 nicht im richtigen Format / konnte nicht gefunden werden
1403	MMS: pic03 nicht im richtigen Format / konnte nicht gefunden werden
1500	MMS-Text zu lang, maximal 500 Zeichen
1600	Massenversand: Keine Zielrufnummer angegeben
1700	Interner Massenversandfehler - Technik informiert

© 2006 Mobilant Communications GmbH

7. Delivery Reports

Für die Übermittlung von Delivery-Reports verwendet mobilant das HTTP-Push verfahren. Dies bedeutet, dass wir, sofern beim Versand mit &status=true beantragt, bei einer Statusänderung ein Script auf Ihrem Server aufrufen. Sie können die URL dieses Scriptes im Kunden-Center unter AccountverwaltungÆGrundeinstellungen bzw. unter http://www.mobilant.com/system/m_settings.php angeben. Erlaubte Parameter hierfür sind:

Parameter	
%i	Message-ID der Nachricht, welche Sie in der zweiten Rückgabezeile beim Gatewayaufruf übermittelt bekommen haben
%s	Neuer Status: • DELIVERED: An das Endgerät zugestellt • BUFFERED: Mobilteil ausgeschaltet/Kein Netz, im SMSC des Netzbetreibers zwischengespeichert • NOTDELIVERED: SMS konnte nicht zugestellt werden, z.B. falsche Rufnummer o.ä. • TRANSMITTED: SMS wurde an das SMSC des Netzbetreibers zugestellt • ACCEPTED: Die SMS wurde von uns angemommen und versendet.
%t	Zeitstempel als Unix-Timestamp

Beispiel:

Sie geben im Kunden-Center folgende URL an:

http://www.example.com/receiveDLR.php?id=%i&status=%s&time=%t

Sollten Sie beim Versand der Nachricht &status=true gesetzt haben, so erhalten Sie folgende Rückmeldung von uns:

100
1232345321221

Die Ziffernfolge in der zweiten Antwortzeile ist die Message-ID. Ändert sich nun der Status so rufen wir die angegebene URL wie folgt auf:

http://www.example.com/receiveDLR.php?id=1232345321221&status=DELIVERED&time=100213123

8. Response SMS

Wenn Sie Direct SMS, also SMS ohne Absenderkennung versenden, bieten wir Ihnen die Möglichkeit Antworten auf diese per HTTP zu empfangen. Dies bedeutet, dass wir, sofern beim Versand mittels "response" beantragt, bei jeder Antwort ein Script auf Ihrem Server aufrufen.
Sie können die URL dieses Scripts im KundenCenter unter Accountverwaltung/Grundeinstellungen bzw. unter http://www.mobilant.com/system/m_settings.php angeben.

Erlaubte Parameter hierfür sind:

Parameter	
%i	Der zuvor beim Versand-Request übergebene Wert des "response"-Parameters
%t	Der Antworttext
%o	Absender der Response-SMS

© 2006 Mobilant Communications GmbH

Beispiel:

Sie geben im Kunden-Center folgende URL an:

http://www.example.com/receiveResponse.php?user=%i&text=%t&originator=%o

Sollten Sie beim Versand der Nachricht &response=user1 gesetzt haben, so erhalten Sie folgende Rückmeldung von uns:

100

Die Ziffernfolge in der zweiten Antwortzeile ist die Message-ID. Erhalten Sie eine Antwort so rufen wir die angegebene URL wie folgt auf:

http://www.example.com/receiveResponse.php?user=user1&text=Antwort&originator=00491601234567

9. Empfang von SMS

Auch der Empfang von SMS ist über unsere Schnittstelle möglich. Wir bieten Ihnen hierzu zwei Möglichkeiten. Erstens den Empfang über unsere Premium-SMS Schnittstelle mit Hilfe von Short-Codes und Keywords, die Dokumentation hierzu finden Sie im Kunden-Center unter ProdukteÆPremium-SMS sobald Sie den Premium-SMS Zusatzvertrag unterschrieben haben. Die zweite Möglichkeit wird über normale Mobilfunknummern realisiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kunden-Center unter ProdukteÆInbound-SMS, hier wird auch beschrieben, wie Sie die SMS empfangen können.

10. Empfang von Multimedia-Nachrichten

Der Empfang von Multimedia-Nachrichten (MMS) wird über einen Shortcode mit dazugehörigen Keywords realisiert. Sie können diese im Kunden-Center unter ProdukteÆMMS-Inbound registrieren. Das Keyword muss am Anfang des Betreffs bzw. des ersten Textes der MMS stehen.

Auch beim Empfang von MMS wird das HTTP-Push Verfahren eingesetzt wobei Absender, Empfänger, Betreff, Message-ID sowie Empfangszeit per GET und die Anhänge der MMS wie Bilder, Fotos und Texte per POST übertragen werden.

Beispiel eines HTTP-Push-Requests an Ihre Schnittstelle

http://www.example.com/mmsIn.php?absender=%f&empfaenger=%r&betreff=%s&messageId=%id&zeit=%t

Der Inhalt des POST-Parameters „attachments“ sieht wie folgt aus:

testbild.jpg;image/jpeg--_BEGIN_DATA_PART--BASE64-Encodeter-Inhalt--_NEXT_ATTACHMENT--testbild2.jpg;image/jpeg--_BEGIN_DATA_PART--BASE64-Encodeter-Inhalt--_NEXT_ATTACHMENT--text1.txt;text/plain–_BEGIN_DATA_PART–BASE64-Encodeter-Inhalt–_NEXT_ATTACHMENT–mms.smil;application/smil–_BEGIN_DATA_PART–BASE64-Encodeter-Inhalt

Als Erstes werden Name und Content-Type des Anhangs durch ein Semikolon getrennt übermittelt, danach folgt mit –_BEGIN_DATA_PART– getrennt der mit Base64 encodete Inhalt des Anhangs.
Die einzelnen Anhänge sind mit –_NEXT_ATTACHMENT– getrennt.

Parameter	
%f	Absender
%r	Empfänger der MMS
%s	Betreff der MMS
%i	Message-ID
%t	Empfangszeit (Unixtime)

© 2006 Mobilant Communications GmbH